



<https://biz.li/48e4>

107 ABSCHLUSSSCHÜLER DER AURELIA- WALD-GESAMTSCHULE WERDEN FEIERLICH ENTLASSEN

Veröffentlicht am 16.06.2024 um 10:47 von Redaktion AltkreisBlitz

An der Aurelia-Wald-Gesamtschule (AWG) in Uetze fand am vergangenen Freitag die Entlassungsfeier statt. "Es war mal wieder ein sehr emotionaler Moment, als die diesjährigen Absolventinnen und Absolventen am vergangenen Freitag, 14. Juni 2024 feierlich zu ihrer Entlassung einzogen und schon dabei nicht nur vielen Eltern, sondern auch den Tutorinnen und Tutoren so manche Träne entlockten", teilt die Schule mit.

Die Entlassung fand in diesem Jahr erstmalig an der AWG in der Großsporthalle statt, sodass der 10. Jahrgang sowie die Abschlusschülerinnen und -schüler des 9. Jahrgangs in einer einzigen Veranstaltung entlassen werden konnten.

Dies ist besonders schön, weil der 10. Jahrgang im Laufe der Jahre ein echtes Wir-Gefühl entwickelt hat, wie Jahrgangsleiter Björn Hundhausen betont. Bei der Einschulung an der AWG vor sechs Jahren erhielten die 79 Schüler vom damaligen Schulleiter Frank Stöber eine Capri-Sonne für einen sonnigen Schulstart und zum Ausdruck für eben dieses Wir-Gefühls, weil Capri-Sonne in vielen Ländern getrunken wird und sich Leute dafür gemeinsam begeistern können. Und so hatte sich das Jahrgangsteam überlegt, auch zum Abschluss Capri-Sonnen zu verteilen, worüber sich alle noch ebenso freuten wie vor sechs Jahren.

Norbert Vanin, Vorsitzender des Ausschusses der Gemeinde Uetze für Schule, Sport und Kultur, der von Seiten der Gemeinde gemeinsam mit Ursula Tesch, Erste Gemeinderätin, an der Entlassung teilnahm, wies ebenfalls darauf hin, dass es wichtig sei, in der Gemeinschaft zueinanderzustehen, Freundschaften zu erhalten und Demokratie zu leben. Dabei appellierte er an alle, sich auch in der Zukunft an den Wahlen zu beteiligen, um die Demokratie und die damit verbundene Freiheit zu sichern.

Die Jahrgangsleitungen des 9. Jahrgangs, Friederike Bodenstein-Dresler und Dorothee Schramm, blickten ebenso wie die Tutorinnen und Tutoren des 10. Jahrgangs auf vielfältige Art und Weise auf die vergangenen sechs Jahre zurück, erinnerten sich dabei an viele besondere Momente und waren sich einig darin, dass sie ihre Stammgruppen in der Zukunft sehr vermissen werden. Besonders stolz sind sie auf die Entwicklung, die die Schülerinnen und Schüler an der AWG gemacht haben. "Der Abschluss ist langfristig zweitrangig. Wichtig für euer Leben sind alle Hürden, die ihr genommen habt und die Wege, die ihr gegangen seid. Was zählt, sind die Erinnerungen und die Erfahrungen, die ihr gemacht habt. Die Einleitung ist fertig, jetzt kommt der Hauptteil", fasste Enrico Scherbarth, Tutor der Klasse 10.1, zusammen. Und Chantal Seck und Bernhard Bramlage, Tutoren der Klasse 10.2, schlossen sich an: "Noten sagen nichts über den Wert eines Menschen aus! Wichtig ist, dass ihr euch respektvoll verhaltet, ein großes Herz habt und großzügig seid mit Worten und Taten" und zeigten damit deutlich, dass es an der AWG wichtig ist, nicht nur auf die Schulzeit zu blicken, sondern den Menschen als Ganzes zu sehen und ihn dabei zu unterstützen, sich zu entwickeln und seinen eigenen Weg für seinen persönlichen "Hauptteil" zu



Die Schüler mit den besten Abschlüssen (von links): Jonathan von Echte, Emily Judel, Laura-Jane Priess, Marie Beuche, Roman Omar.

finden. Dies wurde auch in den Beiträgen der Schülerinnen und Schüler deutlich, die sich an viele schöne gemeinsame Momente erinnerten.

Ganz außer Acht blieben die schulischen Leistungen auch nicht und so war auch in diesem Jahr die Ehrung der besten Abschlüsse wieder ein besonderes Highlight. Diese gingen 2024 an folgende Absolventinnen und Absolventen, denen Frau Schiffko im Namen des Fördervereins jeweils ein Präsent überreichte: Den besten Abschluss nach Jg. 9 erreichte Roman Omar mit einem Schnitt von 2,09, den besten Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss erreichten Jonathan von Echte und Emily Judel, jeweils mit einem Schnitt von 3,0 für den besten Sekundarabschluss I - Realschulabschluss machte Laura-Jane Priess (10.2) mit einem Schnitt von 2,25 und den besten Erweiterter Sekundarabschluss Marie Beuche mit einem Schnitt von 1,58.

All das passt auch zu dem, was Schulleiterin Ria Loosveld bereits in ihrer Eröffnungsrede vortrug: "Euer Motto 'Abschlussmeister' könnte passender nicht sein. Es steht für eure Entschlossenheit, eure Fähigkeiten und euren Erfolg. Meister sein bedeutet, etwas zu beherrschen, und ihr habt bewiesen, dass ihr das könnt - ob in den Stammgruppenräumen, auf dem Sportplatz, im Praktikum oder in unzähligen anderen Bereichen. Denkt zurück an die vielen Momente, die euch hier geprägt haben. An die Herausforderungen, die euch stärker gemacht haben. An die Lehrerinnen und Lehrer, die euch gefördert und gefordert haben. An die Mitschülerinnen und Mitschüler, die eure Wegbegleiter waren. Jeder einzelne von euch hat eine einzigartige Geschichte, die zu diesem besonderen Tag geführt hat."

Und dieser besondere Tag endete wie in jedem Jahr mit den Worten: "Ihr seid entlassen!" und einem schwungvollen Auszug gut gelaunter Absolventinnen und Absolventen zu Queens "Don't stop me now!".

Vor der Großsporthalle gab es im Anschluss an die Veranstaltung noch einen Sektempfang, Zeit für Gespräche und die Möglichkeit, Erinnerungsfotos zu machen, bevor am Abend noch der Abschlussball anstand.

Das gesamte AWG-Team wünscht den Absolventinnen und Absolventen alles Gute für die Zukunft und freut sich auf ein regelmäßiges Wiedersehen bei den Schulveranstaltungen.